

Inhalt

Einleitung	XI - LVII
I. Die Dioskuren (Castores) als „Rossebändiger“ und „Schimmelreiter“ (leukó pólo) in Kafkas Prosa	1
1. Die Pferde-Metapher in ihrer vieldeutigen Symbolik (des Gerichts, des Jahres, der Poesie)	1
2. Die Dioskuren als „Retter in Seenot“	8
3. Das Trojanische Pferd als Danaergeschenk des Schlosses – Die Castores im Tierkreiszeichen der Zwillinge – die Sterne beobachten mittels Fernrohr den Landvermesser (Geodät) – Wortspiel: Kataster und Katasterismos	9
4. Der Ritt auf dem „Pegasos“: „Dichten heißt richten“ (Ibsen, Goethe)	16
4.1 „Der neue Advokat“ Bucephalus („Stierkopf“)	16
5. Den „Pegasos“ reiten: Sinnbild der Poesie (Göttersprache) – Aristophanes’ „Riesenmistkäfer“ (Parodie auf den Bellerophón-Mythos) in Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“	20
6. Kafkas Pferde als Prosastücke in der Fünffzahl des Gerichts (röm. Recht: Lustrum)	28
7. Kafkas „Elberfeld“-Fragment	30
II. Das Hexagramm (Sinnbild der Poesie) des „abtrünnigen Odradek“ (Komet) – „Die Sorge des Hausvaters“ D’Orbesson (franz.: „orbe = Planeten- oder Kometenbahn“, cf. Diderot!)	41
III. Kafkas Astralmythe: „Ein Brudermord“ (Asteroid: Pallas)	77
IV. Kafkas Astralmythe: „Der Jäger Gracchus“ (Katasterismos: Orion)	85
V. „Blumfeld“ mit den komischen (kosmischen) Bällen	105
VI. Thomas Manns Initiationsroman „Der Zauberberg“ im Zeichen des Märchenhaften – der griechisch-römisch-ägyptischen Mythologie und der Astralsymbole – Die Rolle des Italieners in Analogie zu Kafkas Poesie (Atrozität)	123
1. Vorsatz zum „Zauberberg“	123

2. Schluss: Der „Zauberberg“	205
3. Katasterismos und Petrifikation	211
4. Die Große Initiation	215
5. Schluss	227
6. Gestirne	227
7. Zitierte Literatur (alte Quellen) des Italiener Settembrini, (Humanist und Freimaurer) und Naphtas geheime Quellen	232
8. FINIS OPERIS	234
Anhang	241
Zeichenerklärungen zu Kafkas Prosa	241
Anmerkungen	243
Werke russischer Autoren in Franz Kafkas Nachlassbibliothek	262
Werke russischer Autoren in Thomas Manns Nachlassbibliothek	262
Bibliographie	265